

Formblatt „Projekt-/Maßnahmenblatt“ für die Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Projekt-/Maßnahmenblatt Managementplanung Natura 2000 (erforderliche Maßnahmen für die Umsetzung Natura 2000)	Laufende Nr.: L001 Datum: 05.06.2020
Name des Natura 2000 Gebietes: Brieselang und Bredower Forst	
Bezeichnung des Projektes/der Maßnahme: Hydrologisches Gutachten <i>Bezug zum Managementplan (Kap./Seite): 2.1.2/S. 111ff.</i>	
Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig	
1. Räumliche Lage Landkreis: <i>Havelland</i> ; Gemeinden: <i>Brieselang, Falkensee</i> Gemarkung/Flur/Flurstücke: <i>Falkensee, Flur 49, Flurstück 11</i> <i>Brieselang, Flur 3, Flurstücke 317, 468, 472</i> <i>Bredow, Flur 8, Flurstücke 123 bis 125, 127 bis 133, 137, 137, 234,</i> <i>357 bis 362, 364 bis 369, 372 bis 374, 377 bis 404, 406, 414, 425, 426</i>	
2. Gebietsabgrenzung: Bezeichnung: <i>Brieselang und Bredower Forst</i> Die Maßnahme betrifft das gesamte Gebiet, insbesondere aber die Flächen P-Ident – LRT 6410: <i>NF17013-3444NW0183 (Angepalu028002), NF17013-3444NW0191 (Angepalu028001)</i> LRT 91E0*: <i>NF17015-3443NO0022</i> Entwicklungsflächen zum LRT 6430: <i>NF17015-3443NO0505, NF17015-3443NO0506</i> <i>Angelica Palustris: Angepalu028001, Angepalu028002</i> <i>Triturus cristatus: TritCris028001, TritCris028002</i> <i>Vertigo moulinsiana: Vertmoul 028001, Vertmoul 028002</i> Fläche/Anzahl (ha, Stk., km): <i>1.117 ha/Gesamtgebiet</i>	
3. Ziele Sicherung und Stabilisierung des gesamten Wasserhaushaltes für eine ausreichende Wasserversorgung mit hohen Grundwasserständen im FFH-Gebiet, insbesondere aber für die unten aufgeführten Ziel-LRT und -Arten feuchter Biotope. Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): LRT 6410 – Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (<i>Molinion caeruleae</i>) LRT 6430 – Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe LRT 91E0* – Auenwälder mit <i>Alnus Glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (<i>Alno-Padion, Alnion incanae</i>) Ziel-Arten (Anhang II FFH-RL): Sumpf-Engelwurz (<i>Angelica palustris</i>) Kammolch (<i>Triturus cristatus</i>) Bauchige Windelschnecke (<i>Vertigo moulinsiana</i>)	
4. Kurzfassung des Projektes/Begründung: Der zu niedrige Grundwasserstand wirkt sich nachteilig auf die Biotope feuchter Standorte, insbesondere die Pfeifengraswiesen und Hochstaudenfluren sowie die Habitatflächen der Sumpf-Engelwurz (<i>Angelica palustris</i>) sowie der Bauchigen Windelschnecke (<i>Vertigo moulinsiana</i>) aus. Ein gutes hydrologisches Regime ist auch für die zahlreichen temporären Kleingewässer, die über das Gebiet verstreut liegen und u.a. Habitate für den Kammolch (<i>Triturus cristatus</i>) sind, wichtig. Auf Basis der vorhandenen Daten können keine gezielten Maßnahmen zur Konsolidierung eines stabilen Gebietswasserhaushaltes formuliert werden, daher ist die Erstellung eines hydrologischen Gutachtens dringend notwendig.	

5. Maßnahmen:					
Erstellung eines hydrologischen Gutachtens zur Validierung des Gebietswasserhaushaltes und dem Erarbeiten von Maßnahmen.					
Bei der Untersuchung sind insbesondere zu berücksichtigen:					
<ul style="list-style-type: none"> - Funktion und Einfluss der Gräben und Wehre im Gebiet, vor allem bezüglich des nicht mehr funktionsfähigen Staukopf 2 in Teilgebiet 1 - die Auswirkungen der Trinkwasserentnahme durch die Gemeinde Brieselang auf den Grundwasserstand im Gebiet - Erreichen des Ziels einer ausreichenden Wasserversorgung mit stabilen Grundwasserständen 					
Code der Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme				
M1	Erstellung von Gutachten/Konzepten: Erstellung eines hydrologischen Gutachtens				
Bemerkung/Hinweise zu der Maßnahme/den Maßnahmen: In den Stellungnahmen und im Rahmen der rAG wurde die Maßnahme befürwortet.					
Stand der Abstimmung der Maßnahme mit Eigentümer/Landnutzer:					
6. (pot.) Maßnahmenträger: Gemeinde Brieselang, Gemeinde Falkensee, LFU N2, UNB Havelland, Wasser- und Bodenverband „Großer Havelländischer Hauptkanal – Havelkanal – Havelseen“					
7. Zeithorizont: <i>einmalig, kurzfristig</i>					
8. Verfahrensablauf/-art:					
Weitere Planungsschritte sind notwendig:	<table border="1"> <tr> <td>ja</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>x</td> <td></td> </tr> </table>	ja	nein	x	
ja	nein				
x					
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig:	<table border="1"> <tr> <td>ja</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>x</td> <td></td> </tr> </table>	ja	nein	x	
ja	nein				
x					
Verfahrensart: zu beteiligen: Eigentümer/Nutzer, Gemeinde Brieselang, Gemeinde Falkensee, LFU N2, UNB Havelland, Wasser- und Bodenverband „Großer Havelländischer Hauptkanal – Havelkanal – Havelseen“					
9. Finanzierung: Die Maßnahme könnten ggf. im Rahmen von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen finanziert werden.					
10. Kosten: Einmalige Kosten: ca. 25.000 bis 50.000 Euro je nach Untersuchungsumfang Laufende Kosten: ggf. fortlaufende Untersuchung der Grundwasserpegel über weitere Jahre					
11. Projektstand / Verfahrensstand:					
<input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag <input type="checkbox"/> Voruntersuchung vorhanden/in Planung <input type="checkbox"/> Planung abgestimmt bzw. genehmigt <input type="checkbox"/> In Durchführung <input type="checkbox"/> Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)					
12. Erfolg des Projektes/ der Maßnahme					
Investigatives Monitoring (vorher) am:	Durch:				
Investigatives Monitoring (nachher) am:	Durch:				
Erfolg der Maßnahme :					

Formblatt „Projekt-/Maßnahmenblatt“ für die Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Projekt-/Maßnahmenblatt Managementplanung Natura 2000 (erforderliche Maßnahmen für die Umsetzung Natura 2000)		Laufende Nr.: L002 Datum: 05.06.2020
Name des Natura 2000 Gebietes: Brieselang und Bredower Forst		
Bezeichnung des Projektes/der Maßnahme: Renaturierung von Kleingewässern <i>Bezug zum Managementplan (Kap./Seite): 2.3.4/S. 131ff.</i>		
Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig		
1. Räumliche Lage Landkreis: <i>Havelland</i> ; Gemeinden: <i>Brieselang, Falkensee</i> Gemarkung/Flur/Flurstücke: <i>Brieselang, Flur 13, Flurstücke 23, 24, 26, 494</i> <i>Brieselang, Flur 13, Flurstücke 38, 42 (Entwicklungsgewässer)</i>		
2. Gebietsabgrenzung: Bezeichnung: <i>Brieselang und Bredower Forst</i> Die Maßnahme betrifft das gesamte Gebiet, insbesondere aber die Flächen P-Ident: <i>Triturus cristatus: TritCris028001, TritCris028002 (Entwicklungshabitat)</i> Renaturierung von fünf Gewässer im Habitat <i>TritCris028001</i> : <i>NF17013-3444NW_ZPP_001, NF17013-3444NW_ZPP_002, NF17013-3444NW_ZPP_003,</i> <i>NF17013-3444NW_ZPP_006, NF17013-3444NW_ZPP_009</i> Entwicklung/Renaturierung von zwei Gewässern im Habitat <i>TritCris028002 (Entwicklungshabitat)</i> : <i>NF17013-3344SW_ZPP_007, NF17013-3344SW_ZPP_008</i> Fläche/Anzahl (ha, Stk., km): <i>12,6 ha/7 Flächen (9,4 ha Habitatfläche, 3,2 ha Entwicklungshabitat)</i>		
3. Ziele Entwicklung und Erhalt der Kleingewässer als Laichhabitat für den Kammmolch (<i>Triturus cristatus</i>) u.a. zur Vermeidung frühzeitiger Austrocknung und zur Verbesserung der Wasserqualität durch Renaturierung. Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Kammmolch (<i>Triturus cristatus</i>)		
4. Kurzfassung des Projektes/Begründung: Dem Kammmolch fehlen im FFH-Gebiet „Brieselang und Bredower Forst“ vor allem ausdauernde Kleingewässer, die bis zum Ende der Larvalentwicklung nicht austrocknen. Sie sollten eine ausgeprägte submerse Vegetation aufweisen und in einem Teil ausreichend besonnt sein.		
5. Maßnahmen: Renaturierung der Kleingewässer, beispielsweise durch Vertiefen/Vergrößern von Gewässern, Entnahmen überschüssiger Sedimente bei Bewahrung von Stauschichten, Reduzierung der Beschattung.		
Code der Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme	
W83	Renaturierung von Kleingewässern (Verbesserung der Wasserverhältnisse, Minimierung der Beschattung, Förderung submerser Vegetation)	
Bemerkung/Hinweise zu der Maßnahme/den Maßnahmen: Die Maßnahmen wurde mit Unterstützung des NABU erarbeitet und werden von diesem befürwortet.		
Stand der Abstimmung der Maßnahme mit Eigentümer/Landnutzer: Der Eigentümer (Landesforst Brandenburg) hat den Maßnahmen zugestimmt.		
6. (pot.) Maßnahmenträger: Landesforst Brandenburg, Gemeinde Brieselang, Gemeinde Falkensee, LFU N2, UNB Havelland		

7. Zeithorizont: <i>einmalig, kurzfristig</i>							
8. Verfahrensablauf/-art:							
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>ja</th> <th>nein</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>	ja	nein	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ja	nein						
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
Weitere Planungsschritte sind notwendig: Maßnahmen sind genehmigungspflichtig: Verfahrensart: zu beteiligen: Landesforst Brandenburg, Gemeinde Brieselang, Gemeinde Falkensee, LFU N2, UNB Havelland							
9. Finanzierung: Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt über Vereinbarungen.							
10. Kosten: je nach Maßnahmenkonzept							
11. Projektstand / Verfahrensstand:							
<input type="checkbox"/> Vorschlag <input checked="" type="checkbox"/> Voruntersuchung vorhanden/in Planung <input type="checkbox"/> Planung abgestimmt bzw. genehmigt <input type="checkbox"/> In Durchführung <input type="checkbox"/> Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)							
12. Erfolg des Projektes/ der Maßnahme							
Investigatives Monitoring (vorher) am:	Durch:						
Investigatives Monitoring (nachher) am:	Durch:						
Erfolg der Maßnahme :							

Formblatt „Projekt-/Maßnahmenblatt“ für die Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Projekt-/Maßnahmenblatt Managementplanung Natura 2000 (erforderliche Maßnahmen für die Umsetzung Natura 2000)		Laufende Nr.: L003 Datum: 05.06.2020
Name des Natura 2000 Gebietes: Brieselang und Bredower Forst		
Bezeichnung des Projektes/der Maßnahme: Wiederherstellung LRT 6430 <i>Bezug zum Managementplan (Kap./Seite): 2.2.3/S. 115ff.</i>		
Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig		
1. Räumliche Lage Landkreis: <i>Havelland</i> ; Gemeinden: <i>Brieselang, Falkensee</i> Gemarkung/Flur/Flurstücke: <i>Bredow, Flur 8, Flurstücke 131, 132, 133</i>		
2. Gebietsabgrenzung: Bezeichnung: <i>Brieselang und Bredower Forst</i> P-Ident: Entwicklungsflächen zum LRT 6430: <i>NF17015-3443NO0505, NF17015-3443NO0506</i> Fläche/Anzahl (ha, Stk., km): <i>0,4 ha/2 Flächen</i>		
3. Ziele Förderung und Wiederherstellung des maßgeblichen LRT 6430. Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): LRT 6430 – Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe		
4. Kurzfassung des Projektes/Begründung: Bei den Nachbegehungen 2020 konnten zwei Flächen aufgrund veränderter Standortfaktoren als Entwicklungsflächen zum LRT 6430 ausgewiesen werden, der bei den Kartierungen 2018/2019 nicht mehr im Gebiet nachgewiesen werden konnte. Aufgrund des bereits vorhandenen Arteninventars ist es besonders wichtig, durch entsprechende Entwicklungsmaßnahmen die Entwicklung der beiden Entwicklungsflächen zum LRT 6430 zu fördern.		
5. Maßnahmen: Die beiden Flächen sind alle zwei bis drei Jahre, zur Entwicklung anfänglich ggf. auch jährlich, unter Einbezug des Schilfgürtels zu mähen. Das Mähgut ist von den Flächen zu beräumen. Ein Düngung der Flächen ist zu unterlassen.		
Code der Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme	
O114	Mahd (alle zwei bis drei Jahre, ggf. zur Entwicklung zunächst auch jährlich)	
O118	Beräumung des Mähgutes	
O41	Keine Düngung	
Bemerkung/Hinweise zu der Maßnahme/den Maßnahmen: Die NABU Ortsgruppe Brieselang befürwortet die Maßnahmen und unterstützt die Umsetzung. Es sollte überlegt werden, ob die Fläche (NF17015-3443NO0003_1), die ggf. zum LRT 6430 entwickelt werden kann, sowie die angrenzenden Feuchtwiesenflächen durch eine Naturschutzinstitution erworben werden kann oder ein Vorkaufsrecht vereinbart werden kann, um die langfristige Pflege sowie den Erhalt der Fläche sicherzustellen. Dies käme auch der Entwicklung von zusätzlichen Flächen für LRT 6410 bzw. Habitatflächen für <i>Angelica palustris</i> zugute.		
Stand der Abstimmung der Maßnahme mit Eigentümer/Landnutzer: Der Eigentümer (Deutsche Bundesbahn) wurde über die Maßnahmen informiert, eine endgültige Abstimmung erfolgte nicht.		
6. (pot.) Maßnahmenträger: Deutsche Bundesbahn, Gemeinde Brieselang, Gemeinde Falkensee, LFU N2, UNB Havelland.		

7. Zeithorizont: <i>kurzfristig, fortlaufend</i>					
8. Verfahrensablauf/-art:					
Weitere Planungsschritte sind notwendig:	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;">ja</td> <td style="width: 50%; text-align: center;">nein</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">x</td> <td></td> </tr> </table>	ja	nein	x	
ja	nein				
x					
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig:	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 50%; text-align: center;">x</td> </tr> </table>		x		
	x				
Verfahrensart: zu beteiligen: Deutsche Bundesbahn, Gemeinde Brieselang, Gemeinde Falkensee, LFU N2, UNB Havelland					
9. Finanzierung: Die Pflege ist über Vereinbarungen oder über Vertragsnaturschutz umzusetzen.					
10. Kosten: je nach Förderung.					
11. Projektstand / Verfahrensstand:					
<input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag <input type="checkbox"/> Voruntersuchung vorhanden/in Planung <input type="checkbox"/> Planung abgestimmt bzw. genehmigt <input type="checkbox"/> In Durchführung <input type="checkbox"/> Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)					
12. Erfolg des Projektes/ der Maßnahme					
Investigatives Monitoring (vorher) am:	Durch:				
Investigatives Monitoring (nachher) am:	Durch:				
Erfolg der Maßnahme :					